



Wir suchen für unseren Bereich **Jugendamt Soziale Dienste** (FB 31) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Leitung (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit.

Der Fachbereich **Jugendamt Soziale Dienste** erfüllt folgende Aufgaben:

- Öffentliche Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe (sozialpädagogischer Bereich I)
- Allgemeine (erzieherische) Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
- Prüfung und Einleitung von Hilfen nach dem SGB VIII (Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige)
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII und perspektivisch des SGB IX
- Mitwirkung in den Verfahren vor dem Familiengericht
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG)
- Trennungs-, Scheidungs- und Umgangsberatung
- Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung
- Pflegeurlaubnis für Vollzeitpflege – Pflegekinderdienst
- Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung
- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII
- Erbringung von ambulanten erzieherischen Hilfen in Familien (Team Ambulante Hilfen)
- Heimaufsicht für teilstationäre und stationäre Einrichtungen mit der Regierung von Unterfranken



Ihre Aufgaben:

- Ergebnisorientierte Leitung des Fachbereichs
- Strategische und inklusive Ausrichtung und Steuerung des Bereiches
- Analyse vorhandener Bedarfslagen zur strukturellen Weiterentwicklung der JH-Angebote
- Sicherstellung von Kinderschutzstandards hinsichtlich junger Menschen im Rechtskreis SGB VIII u. IX
- Optimierung und Standardisierung von Prozessabläufen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen
- Analyse der Kostenstrukturen im Jugendhilfehaushalt in Zusammenarbeit mit dem Fachcontrolling sowie Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen
- Gremien- und Netzwerkarbeit
- Budgetverantwortung

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit oder einen vergleichbaren Abschluss mit Erfahrung in o. g. Tätigkeitsgebiet, gerne mit Zusatz Sozialmanagement
- mehrjährige Führungs- und Berufserfahrung, gerne auch außerhalb der öffentlichen Jugendhilfe
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- analytische und strukturierte Herangehensweise
- Flexibilität, Belastbarkeit und Fähigkeit zu ergebnisorientiertem Handeln
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit und Eigeninitiative

Wir bieten:

- für Tarifbeschäftigte:
 - ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit Einstellung in Entgeltgruppe S 18 TVöD SuE (ca. 4.458,20 € brutto in der ersten Erfahrungsstufe und in Vollzeit; Stufenzuordnung erfolgt in Abhängigkeit von der beruflichen Erfahrung)
 - zusätzlich Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung für den öffentlichen Dienst und Prämienmöglichkeit im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung
- für Beamtinnen und Beamte:
 - eine Stelle mit Beförderungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 13 Bayerisches Besoldungsgesetz (BayBesG)



Unsere Benefits:



Gemeinwohlorientiertes Arbeiten



Flexible Arbeitszeiten



Fort- und Weiterbildung



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Urlaubstage



Angenehmes Betriebsklima



Gesundheitsförderung



Mitarbeitendeparkplätze



Zuschuss zum Job-Ticket



Sonderkonditionen und Rabatte

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Tätigkeit:



Michael Schumacher

Leiter Amt für Jugend und Familie
Tel.: 0931/8003-5340
m.schumacher@lra-wue.bayern.de

Ihre Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen:



Sarah Eitelwein

Leiterin Personalentwicklung und Organisation
Tel.: 0931/8003-5152
s.eitelwein@lra-wue.bayern.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Online-Bewerbung senden Sie uns bitte **bis 09.03.2025** über unser Bewerberportal (www.landkreis-wuerzburg.de/karriere) zu.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird jeder Bewerber und jede Bewerberin über das persönliche Ergebnis informiert. Die Bewerbungsunterlagen der nicht zum Zuge gekommenen Bewerberinnen und Bewerber werden nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

